

Bericht der Behindertenbeauftragten Katharina Kubitzka für das Jahr 20203

Die Behindertenbeauftragte der Stadt Koblenz, Katharina Kubitzka ist ehrenamtlich tätig. Das Ehrenamt verfügt über einen Krankheitsvertreter Herrn Frank Scherb.

Zu den regelmäßigen Aufgaben gehören Anfragen aus der Bevölkerung, Teilnahme an städtischen Ausschuss Sitzungen sowie Stadtratssitzungen, Teilnahme an Baubesprechungen des Baudezernats, des Zentralen Gebäudemanagements und verschiedener Architekten Büros, Genehmigungen von öffentlichen barrierefreien Bauprojekten, Stellungnahmen für Förderprojekte, Netzwerkarbeit, Vorbereitung und Durchführung Inklusionsbeirat, Informationen über neuen Medien einstellen, Schlichtungen z.B. Ordnungsamt uvm.

Die Zahl der Menschen mit Behinderung in Koblenz hat sich in den vergangenen Jahren nicht wesentlich verändert. Zirka 10% der Koblenzer Bevölkerung hat eine Behinderung mit einem Grad von über 50 Punkten. Damit liegt Koblenz etwas über dem Bundesdurchschnitt.

Die Behindertenbeauftragte hat im Vergleich zum Vorjahr zunehmend Anfragen und Hilfesuche zum bezahlbaren barrierefreien Wohnraum sowie Personenbezogener Behindertenparkplätzen.

Das Bürgerpanel 2023 bestätigt die aktuelle Situation, dass bezahlbarer guter Wohnraum in Koblenz zunehmend fehlt. Erfreulich ist, dass sich die Umfragen im Bereich barrierefreier ÖPNV, Straßen, Bürgersteige, Freizeitangebote sowie Sport verbessert haben. Gleichzeitig haben sich die Umfragewerten rund um die Barrierefreiheit der Koblenzer Bahnhöfe und der öffentlich zugänglichen barrierefreien Toiletten verschlechtert. Hier gilt es schnellstmöglich nachzusteuern und zu prüfen, inwieweit weitere Baumaßnahmen Abhilfe schaffen können und werden.

Die Beteiligungen der Behindertenbeauftragten an öffentlichen Bauvorhaben waren unter anderem:

- Detailplanung Pfaffendorferbrücke
- Uferpark/Schartwiesenweg
- Poterne Festung, Förderung Handlauf
- Umbau Bürgeramt
- Fort Asterstein
- Neubau Brücke Neustadt/Mainzerstraße
- Südallee
- Schloßgelände
- Ausbau Haltestellen Paket 1
- Rad und Gehwegbrücke Rauental
- Umbau Frauenhaus

Um nur einige größere Projekte zu benennen.

Als Schirmherrin begleitete die Behindertenbeauftragte den Tag der Begegnung von Aktion Mensch am 06.05.2023. Die Vorbereitungen und Durchführung wurden in altbewährter Tradition mit dem Kreis-Club Behinderter und ihrer Freunde e.V. unter dem Motto „Teilhabe VEREINFacht“ veranstaltet. An dem Tag ging es am Forumsvorplatz rund um das Themas Sport und Freizeit mit einem bunten Rahmenprogramm und einer Podiumsdiskussion.

Im Juni 2023 hat sich der Inklusionsbeirat konstituiert und seither drei Sitzungen gehabt.

Nach den Kommunalwahlen 2024 wird dieser Neugewählt. Interessierte Menschen mit Behinderung und Wohnort Koblenz können sich hierzu bewerben. Das genaue Verfahren wird aber noch öffentlich beworben und bekanntgegeben.

Ein weiteres Highlight 2023 war im Rahmen der Special Olympics in Berlin, der Besuch der Delegation aus Ecuador. Koblenz durfte als Host Town die jungen Athleten nicht nur beherbergen, ihnen wurde ein buntes Programm geboten. Die Stadt Koblenz wurde mit interessanten Führungen vorgestellt und es gab einen regen Austausch mit der Verwaltung, Sportbund und Vereinen sowie der Behindertenbeauftragten.

Weiterhin wurden von der Behindertenbeauftragten Katharina Kubitza der Arbeitskreis kommunaler Aktionspläne Stadt Koblenz und Kreis MyK mit vielen aktiven Beiräten und Organisationen begleitet und unter anderem das erste Treffen für das Frühjahr 2024 geplant.